

Stadtverwaltung Kühlungsborn
Amt 1/1 – Bürgermeister

30. März 2012
mey

Protokoll Nr. 02/12/SVV

der am 29.03.2012 im Feuerwehrgebäude in der Neuen Reihe, in Kühlungsborn durchgeführten öffentlichen Sitzung der Stadtvertreterversammlung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20.20 Uhr

Anwesende Stadtvertreter:

Herr Bartelmann, Andreas	außer TOP 11
Herr Bugar, Hermann	außer TOP 16 und 17
Frau Eichler, Iris	
Herr Kalms, Ingo	außer TOP 12
Herr Kamrath, Bernd	außer TOP 9, 10 und 19
Herr Langguth, Frank	
Frau Mehl, Roswitha	
Herr Mothes, Christian	außer TOP 11
Herr Ollhoff, Hans-Joachim	außer TOP 9 und 10
Herr Sädler, Hans-Jürgen	
Frau Schmidt, Annelie	außer TOP 11
Herr Schuldt, Torsten	außer TOP 9 und 10
Herr Wiek, Knut	außer TOP 19
Herr Zacher, Lars	außer TOP 9, 10 und 19

Es fehlten:

Frau Fink, Christiane
Herr Gehrhardt, Klaus
Herr Stegner, Siegmund
Herr Ziesig, Uwe

Verwaltung:

Frau Wohlschlegel, Frau Wehner, Frau Westphal, Herr Meyer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung,
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

4. Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter
5. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 02.02.2012 - Beschlusskontrolle
6. 2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (Drucksache Nr. 12/30/001)
7. 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (Drucksache Nr. 12/10/030)
8. Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 41 „Am Wittenbecker Landweg“ (Drucksache Nr. 12/10/031)
9. Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Teilbereich Kühlungsborn West“ (Drucksache Nr. 12/60/016)
10. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Teilbereich Kühlungsborn West“ (Drucksache Nr. 12/60/017)
11. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 42 "Hermannstraße/nördliche Friedrich-Borgwardt-Straße" (Drucksache Nr. 12/60/018)
12. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 43 "Tannenstraße/nördliche Hermann-Häcker-Straße" (Drucksache Nr. 12/60/019)
13. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 Gewerbegebiet „Fulgengrund“ (Drucksache Nr. 12/60/020)
14. Abwägungs- u. Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Wohnpark Waldstraße“ (Drucksache Nr. 12/60/022)
15. Abwägungs- u. Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Wohnpark an der Mühle“ (Drucksache Nr. 12/60/023)
16. Ergänzender Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 „Umgebung Karpfenteich“ (Drucksache Nr. 12/60/033)
17. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 „Umgebung Karpfenteich“ (Drucksache Nr. 12/60/024)
18. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 46 „Am Grünen Weg“ (Drucksache Nr. 12/60/026)
19. Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Teilaufhebung der Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ost-Teil“ (Drucksache Nr. 12/10/035)

20. Städtebauliche Erneuerung Kühlungsborn „Ost- und West-Teil“, Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ost-Teil“ (Drucksache Nr. 12/60/034)

21. Schließen der Sitzung

Zum TOP 1

Herr Bugar begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Herr Bugar hält ein kurzes Laudatio für Frau Mehl anlässlich ihrer Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz durch den Ministerpräsidenten.

Zum TOP 2

Folgende Themen werden durch die Einwohner angeschnitten:

- Herr Seedorf bemängelt die Qualität des Angebotes der Strandversorgung an der neuerrichteten Strandtoilette. Er fragt nach den geplanten Baumaßnahmen am Sportplatz Ost, wer wann welchen Beschluss gefasst hat und ob der Bau rechtlich überhaupt möglich ist. Frau Wohlschlegel weist auf den beschlossenen Haushalt hin, in dem die finanzielle Absicherung durch die Stadtvertretung beschlossen wurde; im Übrigen befindet sich das Vorhaben noch in der Planungsphase und wird dann durch die entsprechenden Gremien beraten. Herr Seedorf will sich damit, wie auch schon zur Einwohnerversammlung nicht zufrieden geben.
- Frau Dähne weist darauf hin, dass Fahrradfahrer über den Parkplatz der TSK am Bootshafen fahren. Frau Wehner will das vor Ort klären.

Zum TOP 3

Beschluss-Nr. 015/12/SVV

Die vorliegende Tagesordnung wird gebilligt.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 4

Die stellvertretende Bürgermeisterin berichtet zu folgenden Themen:

- Straßenbaumaßnahmen
- Neubau Behindertensteg
- Beratung zur MSH-Ausschreibung durch die GSOM
- Eröffnungsbilanz, diese soll nach Einarbeitung neuer Erkenntnisse im Mai den Ausschüssen vorliegen

Herr Sädler verliest eine persönliche Erklärung in der er begründet, warum er nicht für den Bau einer Meerwasserschwimmhalle mit 5-Sterne Hotel und Kongresshalle stimmen kann.

Herr Schuldt möchte, dass die Antworten auf gestellte Fragen im Protokoll erscheinen.

Zum TOP 5

In das Protokoll 08/11/SVV soll der eingefügte Satz wie folgt geändert werden: „Herr Ziesig weist darauf hin, dass mit dem Linksabbiegeverbot in die Neue Reihe an der Mollihaltestelle Mitte, zu erhöhtem Verkehrsaufkommen durch Suchverkehr in Kühlungsborn Ost kommen wird und zu erwarten ist, dass die Ostseeallee durch diese Maßnahme noch stärker belastet wird“.

Beschluss-Nr. 016/12/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt das Protokoll vom 19.01.2012 und die oben genannte Änderung im Protokoll Nr. 08/11/SVV.

Abstimmung: 10 Stimmen dafür
 4 Stimmenthaltungen

Zum TOP 6**Beschluss-Nr. 017/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 7**Beschluss-Nr. 018/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die vorliegende 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 8**Beschluss-Nr. 019/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt den vorliegenden Erschließungsvertrag für den Bebauungsplan Nr. 41 „Am Wittenbecker Landweg“ zwischen der Landesgrunderwerb Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LGE) und der Stadt Ostseebad Kühlungsborn.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 9

Beschluss-Nr. 020/12/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Teilbereich Kühlungsborn West" gemäß § 13 BauGB.
2. Das Planungsziel besteht darin, ein zusätzliches Baufeld für ein Wohngebäude im Bereich des Flurstückes 23 der Flur 1, Gemarkung Kühlungsborn auszuweisen. Des Weiteren soll eine hervorgehobene Darstellung der Vorgärten im gesamten Plangebiet erfolgen.
3. Gebietsabgrenzung:
Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Gebiet des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 35, beinhaltend den Bereich des Wohnquartiers August-Bebel-Platz und die westlich anschließende Bebauung südlich der Waldstraße sowie das Gebiet des Eigenheimkomplexes Rieden und die Bereiche beidseitig der Poststraße zwischen Hermann-Häcker-Straße (B-Plan Nr. 30) im Osten und Reriker Straße/ Fritz-Reuter-Straße im Süden. (s. Anlage).
4. Mit der Planung wird das Büro für Stadt- und Regionalplanung, Wismar beauftragt.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 10 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 10

Beschluss-Nr. 021/12/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt den vorliegenden Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Teilbereich Kühlungsborn West" und den Entwurf der Begründung dazu.
2. Mit dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 einschließlich der Begründung ist die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung: 10 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 11

Beschluss-Nr. 022/12/SVV

1. Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt den vorliegenden, geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 42 "Hermannstraße/nördliche Friedrich-Borgwardt-Straße" und den Entwurf der Begründung dazu.
2. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 42 einschließlich der Begründung ist gemäß § 13 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und erneut zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Die Dauer der Auslegung wird angemessen verkürzt. Es wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen abgegeben werden können.

3. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung: 11 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 12

Beschluss-Nr. 023/12/SVV

1. Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt den vorliegenden, geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 43 "Tannenstraße/nördliche Hermann-Häcker-Straße" und den Entwurf der Begründung dazu.
2. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 43 einschließlich der Begründung ist gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und erneut zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern (§ 4a Abs. 3 BauGB). Die Dauer der Auslegung wird angemessen verkürzt. Es wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen abgegeben werden können.
3. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung: 13 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 13

Beschluss-Nr. 024/12/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden vorgebrachten Anregungen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:
s. Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den betroffenen Behörden, die Anregungen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
3. Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbegebiet Fulgengrund“ gemäß § 13a i.V.m. § 10 BauGB als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 14

Beschluss-Nr. 025/12/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die während der Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden vorgebrachten Anregungen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 wurden mit folgendem Ergebnis geprüft: siehe Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, die Anregungen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
3. Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 "Wohnpark Waldstraße" gemäß § 13 i.V.m. § 10 BauGB als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 15

Beschluss-Nr. 026/12/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die während der Beteiligung der Behörden vorgebrachten Anregungen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 wurden mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, der betroffenen Behörde, die Anregungen vorgebracht hat, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
3. Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 "Wohnpark an der Mühle" gemäß § 13 i.V.m. § 10 BauGB als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 16

Frau Mehl übernimmt die Sitzungsleitung, da Herr Bugar befangen ist.

Beschluss-Nr. 027/12/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Umgebung Karpfenteich wird um die Fläche der Kindertagesstätte Strandstraße11, Flurstück 128, Flur 2, Gemarkung Kühlungsborn, erweitert.
2. Das Planungsziel besteht in der Änderung von Grünfläche in Wohngebietsfläche östlich des Hauptgebäudes, um Stellplatzflächen außerhalb der Vorgärten unterbringen zu können.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Anlage: Übersichtsplan Geltungsbereich

Abstimmung: 13 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 17**Beschluss-Nr. 028/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt den vorliegenden Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Umgebung Karpfenteich" und den Entwurf der Begründung dazu.
2. Mit dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 einschließlich der Begründung ist die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung: 13 Stimmen dafür (einstimmig)

Herr Bugar übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

Zum TOP 18**Beschluss-Nr. 029/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

- 1) Die Stadtvertreterversammlung hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden vorgebrachten Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 46 mit folgendem Ergebnis geprüft:
s. Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, den Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, die Anregungen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
- 3) Die Stadtvertreterversammlung beschließt den Bebauungsplan Nr. 46 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Am Grünen Weg" gemäß § 10 BauGB als Satzung.
Die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 86 LBauO M-V als Satzung beschlossen.
Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 46 wird gebilligt.

Abstimmung: 13 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung

Zum TOP 19**Beschluss-Nr. 030/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die vorliegende Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Teilaufhebung der Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ost-Teil“ vom 25.08.2010.

Abstimmung: 11 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 20

Beschluss-Nr. 031/12/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die anliegende Satzung zur Teilaufhebung der Sanierungssatzung in dem unter Ziffer 1 genannten Gebiet.

Die Verwaltung wird angewiesen, die zur Rechtskraft notwendige Bekanntmachung nach § 162 Abs. 2 Satz 2 BauGB einzuleiten.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 11 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 21

Der Bürgervorsteher schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.

Hermann Bugar
Bürgervorsteher

Hans-Dieter Meyer
Protokollführer